



Informationen der Schulleitung  
Wege aus der Krise - Nr. 3

# Unsere Notbetreuung

Die Notbetreuung ist nicht für alle unsere Schülerinnen und Schüler offen, sondern nur mit Anmeldung und mit Berechtigung.

Die Notbetreuung beginnt zwischen 7.50 Uhr und 8.10 Uhr und endet spätestens um 16 Uhr.

Es gibt eine Frühbetreuung ab 7 Uhr im Pavillon.

Vormittags findet die Betreuung in Klassenräumen statt.

Die Gruppen sind meist mit Kindern aus einem Jahrgang besetzt.

Die Gruppengröße liegt zwischen 5 und 12 Kindern.

Die Arbeitsplätze der Kinder sind mit einem Abstand von 1,50 m eingerichtet. Die Tische werden täglich desinfiziert.

Die Kinder werden bei der Arbeit an ihren Aufgaben unterstützt.

Den Kindern wird bei der Befolgung der Hygieneregeln geholfen.



Jede Gruppe hat zwei Draußenpausen und eine Frühstückspause.  
Die Pausen sind so eingeteilt, dass der Schulhof nicht zu voll wird.

Täglich wird die Anwesenheit notiert und zahlenmäßig dem  
Ministerium und der Hansestadt gemeldet.

Mittags wird in der Mensa und in angrenzenden Räumen unter  
Beachtung der notwendigen Hygieneregeln gegessen.

Nachmittags gibt es je nach Wetter überwiegend Angebote in  
Kleingruppen an der frischen Luft.

Das Angebot der Notbetreuung richtet sich an:

- Kinder von Alleinerziehenden;
- Kinder von Familien, bei denen mindestens ein Elternteil in einem  
krisenwichtigen Beruf tätig ist;
- Kinder, die aus pädagogischen Gründen die Betreuung besuchen  
sollen.

Die Anmeldung erfolgt durch die Eltern mit einer E-Mail oder  
einem Anruf spätestens am Vortag.

Die Schule schickt eine Bestätigung.

Die Betreuung wird von Schule und Schulkindhaus in gemeinsamer  
Verantwortung von Lehrkräften und Erzieher:innen durchgeführt.

Diese Regelung gilt bis zur Verabschiedung neuer Vorgaben des Landes oder der Hansestadt.